



KREIS LÄUFER

II | 25

ZUHAUSE UM HILDESHEIM / NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

kwg



Inhalt

1 Vorwort

- 2 Die Wohnungssuche wird digital
- 4 Auf Nummer sicher
- 6 Auf allen Kanälen
- 8 Service rund um die Uhr
- 10 Die „zweite Miete“
- 12 Digitaler Verbrauch im Blick
- 14 Ein Blick hinter die Kulissen
- 16 Premiere in Hohenhameln

18 kwg Inside

- 18 Timo Stahmann
- 19 Lillian Henze
- 19 Amelie Dietz
- 20 Gian Luca Kerkhof
- 21 Viola Kutsch

22 Service und Überblick

- 22 kwg im Überblick
- 24 Mieter werben Mieter
- 26 Die Kundenkarte
- 28 Unsere Ansprechpartner
- 30 Impressum

Matthias Kaufmann
kwg-Geschäftsführer



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

als größtes Wohnungsbauunternehmen im Landkreis Hildesheim setzen wir seit 1949 Maßstäbe in Sachen Qualität und Service. Ein Anspruch, den wir kontinuierlich weiterentwickeln und verbessern wollen. Dass sich der Service-Gedanke wie ein roter Faden durch die tägliche Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zieht, haben wir in dieser Ausgabe des Kreisläufers an mehreren Beispielen aufgezeigt.

Da wäre zunächst die Betriebskosten-Abrechnung, die nach gesetzlichen Vorgaben erstellt werden muss. Was nach einer Selbstverständlichkeit klingen mag, ist für uns Ansporn, Recht und Gesetz vorbildlich umzusetzen.

Diese Vorbildfunktion streben wir beim Thema Service mit seinen vielen Facetten tagtäglich an. In unseren drei Kundencentern in Hildesheim, Alfeld und Sarstedt stehen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihnen stets mit Rat und Tat rund um Ihre Wohnung zur Verfügung. Auch außerhalb der Geschäftszeiten können Schäden ganz einfach online gemeldet werden, wie Sie auf Seite 8 lesen können.

Apropos online. Mit der neuen Vermietungsplattform „Immomio“ wird die Wohnungssuche vom 1. Oktober an digital, was die

Suche nach einem preiswerten Zuhause noch einfacher und komfortabler macht. Selbstverständlich sind auch dort Ihre Daten wie bei allen unseren Online-Angeboten sicher und in guten Händen.

Zu guter Letzt stellen wir Ihnen noch ein besonderes Projekt mit 15 öffentlich geförderten Wohnungen außerhalb des Landkreises Hildesheim vor. Denn beim Mehrfamilienhaus in Hohenhameln handelt es sich um eine Premiere: Nachdem die Kommune im Landkreis Peine im Jahr 2023 als Gesellschafterin der kwg beitrug, wird auf der Baustelle im Dehnenweg eifrig gearbeitet, damit die Wohnungen im Frühjahr 2026 bezugsfertig sind.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und einen sonnigen Herbst.

Herzlichst

Die Wohnungssuche wird digital

AM 1. OKTOBER GEHT DIE VERMIETUNGSPLATTFORM IMMOMIO AN DEN START

Wer eine bezahlbare Wohnung sucht, ist bei der kwg an der richtigen Adresse. Zum 1. Oktober 2025 soll diese Suche noch einfacher und komfortabler werden. Dann geht die digitale Vermietungsplattform Immomio bei der kwg an den Start, die den gesamten Prozess von der Wohnungssuche bis zum Besichtigungstermin papierlos und effizient abwickelt.

Bislang gab es verschiedene Möglichkeiten der Kontaktaufnahme: Per Anruf oder E-Mail, über das Online-Formular des Unternehmens oder über die Homepage von Immoscout. Anschließend war ein Formular auszufüllen, bei dem die Wünsche über den Standort der Immobilie, Wohnungsgröße, Ausstattungsmerkmale, Höhe der Miete und der gewünschte Einzugsstermin eingetragen werden mussten. War alles ausgefüllt, ging der Fragebogen zurück an die kwg.

Mit der Plattform Immomio soll dieser Prozess ab Oktober effizienter gestaltet werden. Mit Nutzernamen und Passwort können sich alle Interessenten dann ganz einfach kostenlos registrieren und ihre Wünsche für die zukünftige Wohnung eintragen. „Das spart Zeit, Papier und erhöht die Servicequa-

Die Oberfläche der Vermietungsplattform Immomio

lität“, sagt Max Dettmar, der bei der kwg für die Vermietung zuständig ist.

Allein im Kundencenter Hildesheim gingen täglich 20 bis 25 Anfragen über die verschiedenen Kanäle ein. Durch Immomio könne die Menge der Anfragen besser abgearbeitet und eine maßgeschneiderte Wohnung angeboten werden. Über die Plattform verschickt die kwg dann ein Exposee der Wohnung und vereinbart bei Interesse einen Besichtigungstermin mit persönlichem Kontakt.

Die bedienerfreundliche Plattform bietet nach den Worten von Max Dettmar weitere Vorteile. So könnten erforderliche Dokumente wie der Wohnberechtigungsschein oder Arbeitsvertrag ganz einfach online hochgeladen werden – ohne an bestimmte Öffnungszeiten oder Standorte gebunden zu sein.

Auch Interessenten ohne Internetanschluss will die kwg

den Zugang zu Immomio ermöglichen. So wird in den Kundencentern die Möglichkeit geschaffen, sich selbst auf einem Tablet anzumelden. Statt einer E-Mail-Adresse erfolgt die Rückmeldung später dann über die hinterlegte Telefonnummer. ●

MAX DETTMAR

- ist 27 Jahre alt
- ist für die Vermietung zuständig
- arbeitet im Kundencenter Hildesheim



Auf Nummer sicher

TIPPS VOM DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN JÖRN LANCLÉE

Sie gehören zum Alltag und machen das Leben vielfach einfacher. Doch ein leichtfertiger Umgang mit Smartphone, Tablet oder Computer birgt viele Gefahren. Das weiß auch Jörn Lanclée als Datenschutzbeauftragter der kwg in Hildesheim. Auf seinem Schreibtisch liegt das monatlich erscheinende Magazin „Datenschutz-Praxis“. Das Heft listet regelmäßig Tipps zum sicheren Umgang im Internet auf, gehört deshalb für Jörn Lanclée zur Pflichtlektüre. Der Datenschutzbeauftragte hat sich mit Lehrgängen und Seminaren fit gemacht, sieht die kwg beim Thema Sicherheit mit Firewall, Spam-Filter und Anti-Viren-Programm gut aufgestellt. Hinzu kommen Mitarbeitende, die für die Gefahren von gefährlichen E-Mail-Anhängen sensibilisiert werden und in regelmäßigen Abständen zur Änderung ihrer Passwörter beim Einloggen ins System aufgefordert werden.

Um den Datenschutz auch nach außen zu gewährleisten, verzichtet die kwg auf die Kontaktaufnahme zu ihren Mieterinnen und Mietern per WhatsApp oder Facebook. Denn oftmals nutzten Online-Kriminelle soziale Netzwerke, um Nut-

zerinnen und Nutzer mit Beiträgen oder Links in Chats auf präparierte Webseiten zu locken, über die sie Zugangsdaten abgreifen oder Geräte mit Schadsoftware infizieren können.

Wer sicher im Internet unterwegs sein möchte, sollte folgende Tipps beherzigen:

Sichere Passwörter

Verwenden Sie unterschiedliche und komplexe Passwörter für die Anmeldung im Internet und sozialen Netzwerken. Für ein sicheres Passwort gilt: Je länger das Passwort ist, desto besser. Das Passwort sollte mindestens acht Zeichen lang sein.

- Für ein Passwort können alle verfügbaren Zeichen genutzt werden, also Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen.
- Das vollständige Passwort sollte nicht im Wörterbuch vorkommen. Gängige Zahlenfolgen oder Tastaturmuster kommen ebenfalls als sicheres Passwort nicht in Frage.

**KÜHN
SICHERHEIT**

Sicherheitsberatung

Nutzen Sie den kostenlosen und unverbindlichen **Sicherheits-Check**.
Direkt bei Ihnen vor Ort.
Oder in Ihrem Unternehmen.

www.kuehn-sicherheit.de
05121 38 333
Hildesheim | Osterstraße 40



Im Magazin „Datenschutz-Praxis“ findet Jörn Lanclée regelmäßig Tipps zum sicheren Umgang im Internet.

Doppelter Boden

Nutzen Sie für den Zugriff auf Ihre Benutzerkonten eine Zwei-Faktor-Authentisierung. Als erster Faktor kommt beispielsweise ein sicheres Passwort zum Einsatz. Der zweite Faktor kann eine Hardware-Komponente sein, die als Schlüssel fungiert. Das können das Smartphone, eine Chipkarte oder ein USB-Stick sein. Auch ein vom Anbieter versendeter Einmalcode wird häufig genutzt. Damit besteht ein wesentlich besserer Schutz für Ihr Nutzerkonto, denn Kriminelle, die Ihr Passwort gestohlen haben, können sich ohne den zweiten Faktor trotzdem nicht an Ihrem Account anmelden.

Schützen Sie Ihr Mobilgerät

Soziale Netzwerke werden oft über mobile Geräte genutzt. Sorgen Sie daher für einen guten Basisschutz ihrer Soft- und Hardware. Schützen Sie den Zugriff auf Ihr mobiles Gerät mit einem Sperrcode, einer PIN- oder Passwort-Eingabe, dem Fingerabdruck oder der Gesichtserkennung.

Falsche Freunde

Identitätsdiebstahl gehört zu den Risiken des digitalen Zeitalters. Kriminelle übernehmen die Identität einer anderen Person, um sich als diese auszugeben, in ihrem Namen zu kommunizieren oder diese möglicherweise für Straftaten oder illegale Onlinegeschäfte zu missbrauchen. Dafür reicht es oftmals schon aus, das Profilbild sowie den Namen einer Person zu kopieren und ein neues Benutzerkonto zu erstellen. Bei den Tätern kann es sich also auch um Personen handeln, die Sie kennen. Wenn Sie zweifelhafte Kontaktanfragen von Bekannten erhalten, erkundigen Sie sich außerhalb sozialer Netzwerke nach der Echtheit dieser Nachrichten. ●

Als Datenschutzbeauftragter sieht Jörn Lanclée die kwg beim Thema Sicherheit im Netz mit Firewall, Spam-Filter und Anti-Viren-Programm gut aufgestellt.



Auf allen Kanälen

DIE KWG PRÄSENTIERT SICH VERSTÄRKT IN DEN SOZIALEN MEDIEN

Instagram, TikTok, Facebook und Co: Die sozialen Medien sind für viele Menschen zum täglichen Begleiter geworden. Hier ein schneller Post, dort ein kleines Video oder ein Foto, um den Followern zu zeigen, was man gerade so im Alltag erlebt. Auch die kwg will die sozialen Medien künftig stärker nutzen. Verantwortlich für den Inhalt ist Lillian Henze als neue Mitarbeiterin des Bereichs Marketing, Kommunikation und Presse. Die 23-Jährige hat kürzlich ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau abgeschlossen und bereits erste Erfahrungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit bei der kwg gesammelt. Ganz besonders liegt ihr dabei das Thema Soziale Medien am Herzen. Denn warum sollten Veranstaltungen und Termine der kwg nur in der Presse und auf der Unternehmens-Homepage erscheinen? „Gerade junge Leute nutzen soziale Medien. Diese Gruppe möchten wir ebenso wie unsere Mieterinnen und Mieter mit dem neuen Angebot ansprechen“, sagt Lillian Henze. Den Zugang zu den verschiedenen Plattformen will sie so einfach wie möglich per QR-Code ermöglichen.

Ideen über mögliche Inhalte hat Lillian Henze bereits im Kopf: Ein Video von der Grundsteinlegung oder vom Richtfest gehören ebenso dazu wie aktuelle Clips von einer Baustelle. Denkbar sei auch, neue Auszubildende einen Tag lang mit der Kamera zu begleiten oder neue Wohnungen im Video vorzustellen. Derzeit bespricht Lillian Henze ihr Social-Media-Konzept mit kwg-Geschäftsführer Matthias Kaufmann. „Wir sind für die Menschen in der Region da und wollen unser Unternehmen dadurch noch transparenter präsentieren“, sagt Matthias Kaufmann. 



Webseite



Instagram



Facebook



Mit einer eigenen Homepage ist die kwg bereits im Netz. Weitere Social-Media-Kanäle folgen nun.

LILLIAN HENZE

- ist 23 Jahre alt
- ist Mitarbeiterin des Bereichs Marketing, Kommunikation und Presse
- arbeitet in der Geschäftsstelle in Hildesheim



UDO SCHWETJE

- ist 56 Jahre alt
- ist Haus- und Mieterbetreuer
- arbeitet im Kundencenter Alfeld



Service rund um die Uhr

RASCHE HILFE BEI STÖRUNGEN IN DER WOHNUNG

Wenn die Treppenhausbeleuchtung ausfällt, ein Fenster nicht mehr richtig schließt oder die Warmwasser-Versorgung streikt: Bei allen Problemen in der Wohnung sorgt die kwg für rasche Abhilfe. Damit das noch schneller geht, können Schäden direkt über die Homepage des Unternehmens gemeldet werden: „Und das rund um die Uhr. Also auch außerhalb der Geschäftszeiten“, sagt Haus- und Mieterbetreuer Udo Schwetje vom Kundencenter Alfeld.

Bei mehr als 4000 Wohnungen gehören Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten zum Alltagsgeschäft von Udo Schwetje und seinen Kollegen in den Kundencentern Hildesheim und Sarstedt. Damit die Teams alles wieder schnellstmöglich ins Lot bringen können, sollten Probleme in der Wohnung zeitnah gemeldet werden. Neben einem Telefonanruf bietet die kwg auch eine digitale Schadenmeldung an. Zu erreichen ist das Formular über die Homepage unter www.kwg-hi.de und der Auswahl „Kontakt“. Nach der Auswahl des jeweiligen Kundencenters müssen nur noch die Kontaktdaten mit Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer eingegeben und der Schaden beschrieben werden. „Dieser Service ist jederzeit verfügbar“, sagt Udo Schwetje. Er sieht in der digitalen Schadenmeldung gleich mehrere Vorteile: So könne das Problem vom Handy, Laptop oder PC gemeldet werden, ohne zum Telefonhörer zu greifen. Er selbst erhalte die Meldung auch, falls er wegen eines Termins gerade nicht telefonisch erreichbar sei. „So kann ich schnell entscheiden, ob ein Auftrag erteilt werden muss oder ein Ortstermin erforderlich ist“, sagt der Haus- und Mieterbetreuer.

Neben der digitalen Schadenmeldung hat die kwg auch eine Telefonnummer für absolute Notfälle außerhalb der normalen Arbeitszeiten wie beispielsweise Gas-, Wasser- und Stromstörungen oder Rohrverstopfungen eingerichtet. Die Nummer 0 51 21 976 – 76 sollte aber nicht für Bagatellfälle genutzt werden. Hier bietet sich nach den Worten von Udo Schwetje die digitale Schadenmeldung an: „Wir setzen uns dann schnellstmöglich mit unseren Kunden in Verbindung.“ 



Gemeinsam STATT EINSAM

In unserer liebevoll und barrierefrei gestalteten Tagespflege im Ostend bieten wir Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot.

Wir verbinden eine angenehme Tagesstruktur mit professioneller Pflege und freundlicher Gesellschaft – damit Sie sich gut aufgehoben fühlen.



daheim
STATT HEIM
TAGESPFLEGE
rundum gut versorgt

Tagespflege im Ostend
Am alten Wasserwerk 16
31135 Hildesheim
 05121 • 28 43 450

www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de



zur Website

INGA KETTERER

- ist 40 Jahre alt
- ist für die Mietenbuchhaltung zuständig
- arbeitet im Kundencenter Hildesheim



Für die jährliche Betriebskostenabrechnung erfasst Inga Ketterer die Daten der Wasser-, Strom- und Gaszähler.

Die „zweite Miete“

EINMAL IM JAHR VERSCHICKT DIE KWG DIE NEBENKOSTEN-ABRECHNUNG

Wenn Inga Ketterer Ende des Jahres zu ihren routinemäßigen Touren in die Keller der kwg-Gebäude hinabsteigt, sind Klemmbrett, Erfassungsbogen und Kugelschreiber stets griffbereit. Ihr Blick gilt den Wasser-, Strom-, und Gaszählern für die jährliche Betriebskostenabrechnung. Fein säuberlich notiert sie die Verbrauchsdaten, die als Grundlage für die spätere Nebenkostenabrechnung der Mietparteien herangezogen werden. Sechs Monate später ist es so weit. Dann verschickt die kwg jedes Jahr rund 4250 detaillierte Abrechnungen an alle Mieterinnen und Mieter. Was auf den ersten Blick wie ein Routine-Dokument aussieht, bedeutet im Hintergrund viel Arbeit, Zeit und Sorgfalt. Alle relevanten Verbräuche wie Öl, Gas oder Wasser sind in den Schreiben aufgeführt.

Die Umlagen-Abrechnung setzt sich aus zwei Teilen zusammen, einmal der Nebenkostenabrechnung mit den Positionen wie Gartenpflege, Straßenreinigung und Müllgebühren, die nach der individuellen Wohnungsgröße umgelegt werden, sowie der Heizkostenabrechnung der Firma techem.

Diesen Briefen liegt auch eine Verbrauchsanalyse bei. Auf einer anschaulichen Grafik ist mit einem Blick zu erkennen, ob der Verbrauch an Wasser, Öl oder Gas über oder unter dem Durchschnittsverbrauch vergleichbarer Haushalte liegt.

Das ist eine wichtige Information für die Mieterinnen und Mieter, da mit einem sparsamen Energieverbrauch die Höhe der Umlagekosten gesenkt werden kann. „Je nach Verbrauch passen wir die monatlichen Vorauszahlungen einmal im Jahr an“, sagt die Immobilien-Fachwirtin Inga Ketterer.

Um den Mieterinnen und Mietern preiswerte Energie anbieten zu können, schreibt die kwg alle drei bis vier Jahre Gas und Strom aus. Dabei geht es um gigantische Summen wie 23 Millionen Kilowattstunden Gas und 1,2 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr. Dank diesen Dimensionen gelingt es dem Großabnehmer kwg immer wieder, günstige Energie am Markt einzukaufen: Wie zuletzt kurz vor der Energiekrise, als der Gaspreis noch weit von seinen Höchstständen entfernt war.

Wenn Anfang des kommenden Jahres der nächste Anbieterwechsel ansteht, soll es für die Verbraucher keine böse Überraschung geben, denn die kwg konnte sich erneut einen guten Preis am Markt sichern. Sämtliche Kosten werden laut Betriebskosten- und Heizkostenverordnung eins zu eins an die Mieterinnen und Mieter weitergegeben: „Daran verdienen wir keinen Cent“, erklärt Inga Ketterer. ●

Betriebskosten

Die „zweite Miete“ ist ein umgangssprachlicher Begriff für die Nebenkosten oder Betriebskosten einer Wohnung, die Mieter zusätzlich zur Kaltmiete zahlen. Hierbei handelt es sich um regelmäßig anfallende Kosten für die Nutzung eines Gebäudes und des Grundstücks. Diese Kosten werden auf die Mieter umgelegt und in der Abrechnung transparent dargestellt.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Grundsteuer
- Gebühren für Wasserversorgung und Entwässerung
- Heizkosten und Warmwasser
- Aufzugskosten
- Gebühren für Müllabfuhr und Straßenreinigung
- Kosten für Gartenpflege
- Beleuchtungskosten für Gemeinschaftsräume (z. B. Eingangsbereich, Außenbeleuchtung, Treppenhaus)
- Kosten für Sach- und Haftpflichtversicherungen
- Hauswartkosten

Der Vermieter hat 12 Monate Zeit nach Ende des Abrechnungszeitraums, um die Betriebskostenabrechnung zu erstellen. Nicht umlagefähig sind dagegen Kosten für Reparaturen oder Verwaltung – diese dürfen nicht auf die Mieterinnen und Mieter umgelegt werden.

MATTHIAS KLEEN

Matthias Kleen (53) ist seit April 2023 Geschäftsführer Vertrieb bei techem. Der studierte Betriebswirt legt sein Hauptaugenmerk vor allem auf digitale Lösungen: „Unsere digitalen Lösungen sind der Schlüsselfaktor sowohl für unseren als auch für den Erfolg unserer Kunden und werden entscheidend für die Energiewende in Gebäuden sein“, so Kleen, der auf über 19 Jahre bei techem zurückblickt.



Matthias Kleen: „Das früher übliche Ablesen der Verbrauchsmengen entfällt durch die Funkübertragung. Das dient dem Schutz der Privatsphäre.“

Digitaler Verbrauch im Blick

WIE KWG UND TECHEM FÜR MEHR KOMFORT UND EFFIZIENZ SORGEN

Seit 19 Jahren erfasst die Firma techem die Verbrauchsdaten für die Heiz- und Warmwasserkosten in den Wohnungen der kwg. Der Kreisläufer sprach darüber mit Matthias Kleen von techem.

Herr Kleen, welche Vorteile haben die Mieterinnen und Mieter durch die Zusammenarbeit von kwg und techem?

Matthias Kleen: Da die Verbrauchsmengen über Funksysteme übertragen werden, entfällt das früher übliche Ablesen. Es muss also niemand mehr in die Wohnung kommen, was dem Schutz der Privatsphäre dient. Da das Zusammenspiel zwischen der kwg und uns als Dienstleister hervorragend funktioniert, werden die Daten sicher übermittelt.

Birgt die Übertragung per Funk Gefahren?

Matthias Kleen: Die Sendeleistung ist extrem gering. Wenn Sie beispielsweise mit dem Handy eineinhalb Minuten telefonieren ist die jährliche Funkbelastung höher als bei unseren Messgeräten. Zudem haben die Geräte keine große Batterie, weshalb sie zehn, zwölf Jahre halten.

Gibt es weitere Vorteile?

Matthias Kleen: Da nicht mehr per Hand abgelesen wird, werden Fehlerquellen minimiert. Darüber hinaus können die Mieterinnen und Mieter den Verbrauch jederzeit selbst am Gerät einsehen. Aus den übermittelten Daten erstellen wir übersichtliche Rechnungen, für die wir bereits mehrfach ausgezeichnet wurden. Dennoch überprüfen wir immer wieder, ob die Rechnungen für die Verbraucher auch verständlich sind.

Und welche Vorteile gibt es für die Vermieter?

Matthias Kleen: Durch die automatische Datenübertragung per Funk hat der Vermieter keinen Stress bei der Terminver-

einbarung. Durch den sehr guten und professionalen Datenaustausch zwischen den IT-Systemen der kwg Hildesheim und techem ist ein reibungsloser Ablauf mit wenig Verwaltungsaufwand und geringer Fehleranfälligkeit verbunden.

Weltweit hat Ihr Unternehmen rund 60 Millionen Geräte installiert. Gibt es Pläne für die Zukunft?

Matthias Kleen: Wir erhalten jeden Tag Millionen Messwerte, die nur über Digitalisierung sauber verarbeitet werden können. Deshalb werden wir hier weiter stark investieren. Das Thema Raumklima-Gesundheit wird künftig sicherlich auch eine Rolle spielen. Mit dem Multisensor Plus haben wir einen ganz neuen Rauchmelder entwickelt. Der erfüllt alle relevanten Vorgaben und geht noch weit darüber hinaus: So ermöglicht er nicht nur den Einsatz in der Küche, dem Ort, an dem die meisten Brände entstehen, sondern auch eine Wartung aus der Ferne. Darüber hinaus warnt er zusätzlich vor ungewöhnlicher Hitzeentwicklung sowie zu viel Luftfeuchtigkeit und Kohlenmonoxid.



Techem hat über 70 Jahre Erfahrung im Energiemanagement

Ein Blick hinter die Kulissen

DER LANGE WEG VOM PLAN BIS ZUM NEUEN ZUHAUSE

Sophia Schmidt vom Neubau- und Projektmanagement steht auf der Baustelle im Hohenhamelner Dehnenweg 21. Hier sollen einmal die zukünftigen Mieterinnen und Mieter in 15 Wohnungen ein neues Zuhause finden. Doch von der ersten Planung bis zum Einzug ist es oftmals ein langer Weg. Alles begann mit einer Anfrage aus Hohenhameln für einen geförderten Wohnungsbau. Um ein Projekt in der Gemeinde Hohenhameln realisieren zu können, musste die Gemeinde zuvor als Gesellschafter der kwg beitreten. Anschließend konnte das Projekt beginnen. Ein extern beauftragtes Architekturbüro erstellte eine Entwurfsplanung sowie eine erste Kostenschätzung. Auf Grundlage dieser Berechnung erfolgte die Wirtschaftlichkeitsberechnung der kwg. Ist das Projekt rentabel? Wie ist es zu finanzieren? Mit welchen Mieteinnahmen ist zu rechnen? Danach wurde der Bauantrag bei der Behörde eingereicht. „Die Baugenehmigung haben wir für das Projekt sehr schnell erhalten“, sagt Sophia Schmidt.

Es folgten Ausführungsplanung, Ausschreibung und die Vergabe für die einzelnen Gewerke wie zum Beispiel Rohbauarbeiten, Fenster, Bodenbelagsarbeiten und vieles mehr. Dem



In Hohenhameln entsteht im Dehnenweg ein Mehrfamilienhaus mit 15 Wohnungen.

wirtschaftlichsten Anbieter erteilte die kwg den Zuschlag. Im September 2024 war es dann so weit: Baubeginn. Für Sophia Schmidt begann die Zeit der wöchentlichen Baubesprechungen vor Ort. Werden Kosten, Zeit und Qualitätsanforderungen eingehalten? Wo gibt es Probleme? Es sind Fragen wie diese, die Sophia Schmidt im ständigen Austausch mit den Architekten bespricht. Denn es läuft nicht immer alles glatt beim Bau. Mal sind technische Fragen zu klären oder das Wetter bringt den Bauablauf durcheinander. „Doch diese Herausforderungen werden bei der kwg in Zusammenarbeit mit den Architekten gemeistert“, sagt Sophia Schmidt.

Am Ende stehen die Abnahmen der einzelnen Gewerke sowie die baurechtliche Abnahme durch die Behörde. Bereits während der Bauzeit beginnt der Vermietungsprozess, damit nach einer rund 15-monatigen Bauzeit die ersten Mieter Anfang 2026 einziehen können: „Aus unserem Bauvorhaben wird dann ein Zuhause“, freut sich Sophia Schmidt. ●



Gerüstbau GmbH

Büro + Lager: Römerring 11A • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 55061 • info@cs-geruestbau.de

SOPHIA SCHMIDT

- ist 28 Jahre alt
- ist für das Neubau- und Projektmanagement zuständig
- arbeitet in der Geschäftsstelle in Hildesheim



MARTINA BÜTEHORN

- ist 61 Jahre alt
- ist für die Vermietung zuständig
- arbeitet im Kundencenter Sarstedt

Martina Bütehorn besucht die Baustelle in Hohenhameln. Anfang 2026 sollen die ersten Mieter im Dehnenweg einziehen.

Viel zu bieten

Die Gemeinde Hohenhameln liegt in der geografischen Mitte zwischen Hildesheim und Peine. Die aus elf Ortschaften bestehende Gemeinde zählt heute rund 11.000 Einwohner. Die Bundesstraßen 65 und 494 verbinden Hohenhameln mit Peine und Hildesheim. Vor Ort bietet die Gemeinde eine gut ausgebaute Infrastruktur mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, medizinischer Versorgung durch Ärzte und Apotheken sowie zahlreichen weiteren Angeboten des täglichen Bedarfs. 

Premiere in Hohenhameln

IM DEHNENWEG ENTSTEHEN 15 ÖFFENTLICH GEFÖRDERTE WOHNUNGEN

Noch geben die Handwerker auf der Baustelle im Dehnenweg 21 den Ton. In allen drei Geschossen wird fleißig gearbeitet, damit das Mehrfamilienhaus im Frühjahr 2026 bezugsfertig ist. Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in Hohenhameln ist groß: „Nach dem ersten Zeitungsbericht haben sich bereits 30 Interessenten gemeldet“, sagt Martina Bütchorn vom Kundencenter Sarstedt.

Für die kwg und die Gemeinde Hohenhameln ist es eine Premiere. Denn beim Mehrfamilienhaus handelt es sich um das erste gemeinsame Projekt, nachdem die Kommune im Landkreis Peine im Jahr 2023 als Gesellschafterin der kwg beitrug.

Rund 3,1 Millionen Euro investiert die kwg in das Bauprojekt, in dem 15 öffentlich geförderte Wohnungen mit zwei und drei Zimmern, Terrasse oder Balkon entstehen. Entsprechend günstig werden die Mieten ausfallen. Sie liegen inklusive Nebenkosten zwischen 447 und 644 Euro. Voraussetzung dafür ist ein Wohnberechtigungsschein für mittlere Einkommen, der beim Landkreis Peine beantragt werden kann. „Wir legen

großen Wert auf sozialverträgliche Mieten. Nach Abzug der Warmmiete sollen den Bewohnern noch mindestens 60 Prozent ihres Einkommens zur Verfügung stehen, um nicht in die Schuldenfalle zu geraten“, sagt Martina Bütchorn.

Bei der Planung der Wohnungen hat die kwg ein besonderes Augenmerk auf die Barrierefreiheit gelegt. So verfügt jedes Appartement über eine Terrasse oder einen Balkon und ist durch einen rollstuhlgerechten Aufzug barrierefrei erreichbar. Eine Wohnung im Erdgeschoss des Hauses wird besonders rollstuhlgerecht gestaltet. Bodengleiche Duschen im gesamten Haus sollen den künftigen Mietern das Leben leicht und angenehm machen. Im Außenbereich des Grundstücks sind 19 Stellplätze sowie ein Abstellraum für Fahrräder vorgesehen. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe wird das Gebäude mit Energie versorgen.

Ende September sollen die ersten Flyer mit allen Details der neuen Wohnungen an Interessierte herausgegeben werden. Später folgen dann Besichtigungstermine und schließlich die Mietverträge. 



Ingenieurgesellschaft mbH für
Technische Gebäudeausrüstung

Am Flugplatz 11
31137 Hildesheim

Telefon: 05121 20695- 0
Telefax: 05121 20695-29

info@bph-online.com · www.bph-online.com

Estrichbau

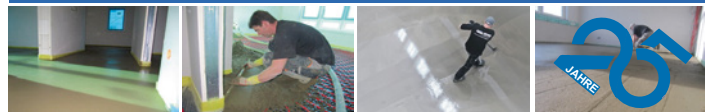
lampe GmbH

... wir machen Boden gut!



Am Sportplatz 6
31199 Diekholzen

Tel.: 0 51 21 / 28 46 10
www.estrichbau-lampe.de



Mitglied der Estrich- und Bodenlegerinnung Celle / Meisterbetrieb

Ein neues Gesicht im Team

TIMO STAHLMANN IST NEUER TECHNISCHER BESTANDSMANAGER



Herzlich willkommen bei der kwg, Herr Stahlmann.

Was haben Sie vorher gemacht?

Timo Stahlmann: Ich habe in einer Hannoveraner Wohnungsgenossenschaft als Concierge und in der Vermietung gearbeitet und war mit Technikertätigkeiten beschäftigt.

Warum wollten Sie zur kwg wechseln?

Timo Stahlmann: Ich wollte mich beruflich verändern, da ich einen zu langen Weg zum Arbeitsplatz hatte. Durch meinen Wechsel gewinne ich an Lebensqualität.

Was reizt Sie besonders an der kwg?

Timo Stahlmann: Ich freue mich auf neue Herausforderung, neue Kollegen und ein neues Umfeld.

Welche Ziele haben Sie?

Timo Stahlmann: Ich möchte mich gut in der kwg einarbeiten und mich an meinem Arbeitsplatz wohlfühlen.

Und was wünschen Sie sich von Ihrer Arbeit bei der kwg?

Timo Stahlmann: Eine gutes Arbeitsklima unter den Mitarbeitern und einen erfüllten Arbeitsplatz. 🍷

TIMO STAHLMANN

- Seit 1. August 2025 bei der kwg beschäftigt
- **Position bei der kwg:** Technischer Bestandsmanager
- **Schule:** Realschule
- **Ausbildung/Abschluss:** Tischlerausbildung, Tischlermeister, Holztechniker
- **Hobbys:** Badminton, passionierter Jäger

Neue Herausforderungen

LILLIAN HENZE UND AMELIE DIETZ

Nach dem Abitur im Jahr 2021 begann Lillian Henze ein Jahr später ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der kwg, die sie im Juni 2025 erfolgreich abschloss. Seitdem arbeitet sie in der Abteilung für Marketing, Kommunikation und Presse. Zu ihren Aufgaben gehören die Organisation von Veranstaltungen wie Grundsteinlegungen, Richtfesten und Pressekonferenzen, sowie die Aktualisierung der Homepage. Ein Teilbereich ihrer Arbeit wird künftig das Thema Soziale Medien sein. „Auch wenn der Bereich Marketing/Kommunikation/ Presse für mich relativ neu ist, bringe ich durch meine Ausbildung bereits fundierte immobilienwirtschaftliche Grundlagen mit. Dieses Wissen hilft mir dabei, Inhalte zielgerichtet aufzubereiten und ich freue mich bereits jetzt darauf, mich in diesem spannenden und für mich neuem Aufgabenfeld weiterzubilden.“

Während ihrer Ausbildung zur Immobilienkauffrau hat Amelie Dietz sämtliche Abteilungen der kwg durchlaufen und die drei Kundencenter in Hildesheim, Alfeld und Sarstedt kennengelernt. „Ich hatte überall Freude an der Arbeit, aber besonders gut hat es mir in der Fremdverwaltung gefallen“, sagt Amelie Dietz. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung im Juni diesen Jahres kann sie jetzt in dieser Abteilung ihre Arbeit fortsetzen. Zu ihren vielfältigen Aufgaben bei den rund 70 Objekten gehören unter anderem die Hausgeldabrechnung, die Beratung bei Instandsetzungsarbeiten und die Organisation von Eigentümerversammlungen. „Die Arbeit macht mir jeden Tag Spaß und ich fühle mich im Kreis meiner drei Kolleginnen sehr wohl“, sagt Amelie Dietz.



Ein reizvolles Spektrum

GIAN LUCA KERKHOF FREUT SICH AUF EINE QUALITATIV GUTE AUSBILDUNG



Was haben Sie vor Ihrem Beginn bei der kwg gemacht?

Gian Luca Kerkhof: Vor dem Beginn der Ausbildung habe ich meine Fachhochschulreife mit Schwerpunkt Wirtschaft erworben.

Warum wollten Sie zur kwg?

Gian Luca Kerkhof: Durch mein einjähriges Praktikum in der 11. Klasse habe ich viele und tolle Eindrücke von dem Beruf und von der kwg erhalten, was mich dazu bewegt hat, hier meine Ausbildung zu beginnen.

Was reizt Sie besonders an der kwg?

Gian Luca Kerkhof: Mich reizt vor allem die Vielfältigkeit der Aufgaben. Denn man lernt in seiner Ausbildungszeit verschiedene Bereiche und Abteilungen kennen.

Welche Ziele haben Sie?

Gian Luca Kerkhof: Meine Ziele sind eine qualitativ gute Ausbildung.

Und was wünschen Sie sich von Ihrer Arbeit bei der kwg?

Gian Luca Kerkhof: Von meiner Arbeit bei der kwg wünsche ich mir tolle Einblicke in den Beruf, viele neue Dinge zu lernen und eine abwechslungsreiche Zeit zu haben. 

GIAN LUCA KERKHOF

- Seit 1. August bei der kwg beschäftigt
- **Position bei der kwg:** Auszubildender im ersten Jahr
- **Schule:** Friedrich-List Schule Hildesheim
- **Ausbildung/Abschluss:** Fachhochschulreife
- **Hobbys:** Sport und mit Freunden treffen

Von sozialen Projekten beeindruckt

VIOLA KUTSCH FREUT SICH AUF EINE SPANNENDE AUSBILDUNG

VIOLA KUTSCH

- Seit 1. August bei der kwg beschäftigt
- **Position bei der kwg:**
Auszubildende zur Immobilienkauffrau
- **Schule:**
Gymnasium Mariano-Josephinum
- **Ausbildung/Abschluss:** Abitur
- **Hobbys:** Tennis, Fitnessstudio



Was haben Sie vor Ihrem Beginn bei der kwg gemacht?

Viola Kutsch: Bevor ich meine Ausbildung bei der kwg begonnen habe, absolvierte ich mein Abitur beim Gymnasium Mariano-Josephinum. Im Anschluss habe ich mich für ein Orientierungsjahr entschieden, indem ich erste Erfahrungen in der Immobilienbranche anhand eines Praktikums bei einer Bank in Hannover sammeln konnte. Dieses hat mich in meiner Entscheidung, eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau zu machen, nochmals bestärkt.

Warum wollten Sie zur kwg?

Viola Kutsch: Mich haben vor allem das Leitbild und die verschiedenen Arbeitsbereiche der kwg sehr angesprochen.

Was reizt Sie besonders an der kwg?

Viola Kutsch: Die verschiedenen Stationen und Bereiche, die man hier kennenlernen kann. Besonders positiv hat mich auch das Engagement der kwg bei sozialen Projekten beeindruckt.

Welche Ziele haben Sie?

Viola Kutsch: Eine fachliche und kompetente Ausbildung zu erhalten, sowie die Möglichkeit, unterschiedliche Erfahrungen innerhalb der Einsatzorte zu sammeln.

Und was wünschen Sie sich von Ihrer Arbeit bei der kwg?

Viola Kutsch: Einen offenen Austausch mit Mitarbeitern und Kunden. Gerne bringe ich meine Einsatzkraft im Rahmen meiner Tätigkeit aktiv mit ein. ●

kwg im Überblick



HOHENHAMELN, DEHNENWEG 21

Auf diesem Grundstück entsteht ein Mehrfamilienhaus mit 15 barrierearmen Wohnungen. Die Wohnungen werden mit Wohnraumfördermitteln des Landes Niedersachsen für niedrige und mittlere Einkommen gefördert. Bei den Wohnungen handelt es sich um 2-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 45 bis 60 m². Jede dieser Wohnungen verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse. Die Fertigstellung des Wohnhauses ist im Januar 2026 geplant. ●

HILDESHEIM, OSTEND 3.2

Auf dem Grundstück in Hildesheims Wohnquartier „Ostend“ wird ein Mehrfamilienhaus mit 22 barrierearmen Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten, welche sich im Erdgeschoss des Gebäudes befinden werden, errichtet. Hierbei handelt es sich um 2–3-Zimmer-Wohnungen in der Größe von ca. 50 bis 80 m². Alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon. Die Baufertigstellung ist im Februar 2026 geplant. Die Wohnungen werden mit Wohnraumfördermitteln des Landes Niedersachsen für niedrige und mittlere Einkommen gefördert. ●



kwg-Bautagebücher:

Den aktuellen Stand unserer Projekte erfahren Sie, liebe Leserinnen und Leser, immer online unter:

**SCHELLERTEN, BERLINER STRASSE 27A**

Auf diesem innerörtlichen Grundstück ist bereits ein Mehrfamilienhaus mit 15 barrierearmen Wohnungen entstanden, welches inzwischen bezogen wurde. Ergänzend zu dem Mehrfamilienhaus wird in der Berliner Straße derzeit ein weiteres Bauwerk errichtet. Hierbei handelt es sich um eine Gewerbeimmobilie mit drei Geschossen und voraussichtlich fünf Gewerbeeinheiten. Die Gewerbeeinheit soll der Gemeinde Schellerten und ihren Bewohnern als medizinisches Versorgungszentrum (kurz: MVZ) dienen und die gesundheitliche Infrastruktur verbessern. Alle Etagen sind durch einen rollstuhlgerechten Personenaufzug barrierefrei erreichbar. ●

Entwurf / Planung / Projektkoordination

HIMSTEDT + KOLLIEN
Planungs- und Ingenieurbüro

Tel. 05121 / 8703-0
info@himstedt-kollien.de

Dipl.-Ing. (FH) Heiko Kollien
Mozartstraße 8
31141 Hildesheim
www.himstedt-kollien.de

HANDWERK . ECHT . EHRLICH . STARK

THIEMT GmbH
BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI

Krugkamp 2 · 31162 Bad Salzdetfurth · T 0 50 60 - 9 08 10

thiemit-bau.de

Die Karte



Sicher haben Sie „Die Karte“ schon genutzt und beim Einkauf gespart: Wenn Sie als Mieterin oder Mieter der kwg diese Karte vorlegen, bekommen Sie auf ausgewählte Produkte und Dienstleistungen einen Sofortrabatt an der Kasse – ohne erst lange Treuepunkte sammeln zu müssen. Das rechnet sich!

Wer Ihnen bei Vorlage der Karte welchen Rabatt einräumt, können Sie der nachstehenden Liste unserer Partner entnehmen.

Auch weiterhin werden wir im Kreisläufer sowie auf unserer Homepage unter www.kwg-hi.de über unsere aktuellen Partner und deren Rabatte informieren.

Parkhäuser der Hi-Park

Stellen Sie Ihr Auto in einem Parkhaus der Hi-Park ab, sparen Sie mit der Karte der kwg ganz einfach ab zehn Prozent der Gebühren.

So geht's:

Vor der Fahrt ins Parkhaus laden Sie Ihre Karte am Kassenautomaten auf. Das ist in 10-Euro-Schritten möglich. Bei der Einfahrt ins Parkhaus brauchen Sie kein Parkticket zu ziehen. Schieben Sie stattdessen die Karte mit dem Guthaben in den Automaten. Bei der Ausfahrt sparen Sie sich den Gang zum Kassenautomaten: Schieben Sie diesmal die Karte in den Automaten an der Schranke. Dann werden Ihre Parkgebühren abzüglich der zehn Prozent Rabatt von Ihrem Kartenguthaben abgezogen und das Restguthaben angezeigt.

Bitte beachten Sie:

- Notieren Sie sich bitte die Nummer der Karte. Bei Verlust kann mit dieser Nummer das aktuelle Guthaben ermittelt werden.
- Sollte es in einem der Parkhäuser der Hi-Park zu einem Problem kommen, können Sie rund um die Uhr über den Notruf Hilfe rufen.
- Behandeln Sie die Karte bitte sorgfältig, weil sie einen empfindlichen Magnetstreifen hat.
- Bewahren Sie die Karte gut auf, weil wir Sie am Ende Ihres Mietverhältnisses um Rückgabe bitten.

Unsere Kartenpartner



ADS Umzugs- und Immobilienservice
50 % auf den Mietpreis für Umzugskartons (bei Umzugsauftrag)



Auto Discount Markt
25 % auf Verschleißteile (Bremsen, Auspuff, Fahrwerksteile) bei Auftrag



Alfelder Zeitung
20 % Rabatt auf
Glückwunsch-Anzeigen



Der Küchenmacher
10 % Sofort-Rabatt bei jedem
Küchenkauf



Hildesheimer Allgemeine Zeitung
1 Kleinanzeige à 4 Zeilen frei



Fantasia Textildruck
10 % beim Einzeleinkauf (nicht mit
Mengenrabatten kombinierbar)



**Hagebaumärkte in Hildesheim,
Alfeld und Sarstedt**
3 % Sofort-Rabatt



HAMMER Fachmarkt
in Hildesheim und Alfeld
5 % auf alle Waren



Helios GRIZZLYS Giesen
1,- € Rabatt auf alle Kartenkategorien bei
den Heimspielen der Helios GRIZZLYS
Giesen sowie 10 % auf alle Fanartikel



Hi-Park Parkhäuser
Benutzung der Karte für Ein- und
Ausfahrt inkl. 10 % auf Parkgebühr



Kehrwieder am Sonntag
1 Kleinanzeige à 3 Zeilen pro Quartal



Kühn – Haus für Sicherheit
10 % Rabatt auf alle Lagerartikel



Leine Deister Zeitung LDZ
1 Flohmarktanzeige bis 4 Zeilen
pro Quartal



Porta-Möbel in Laatzen
10 % Sofort-Rabatt auf alle Waren –
auch auf Aktions- und andere
Werbeangebote



RückRad Bettenfachgeschäft
10 % auf alle Produkte



SV Alfeld
10 % auf alle Fanartikel,
1,- € auf Heimspielkarten



TfN
10 % auf Abo nach Wahl in der ersten
Spielzeit (ausgenommen Geschenke-
Abos mit 1-jähriger Laufzeit)



VfV Borussia 06 Hildesheim e.V.
1,- € auf Tribünen- und Stehplatzkarten
bei Heimspielen in der Oberliga



1A Blumen Lange
5 % auf alle Produkte und 10 % auf
Glycerinrosen- und -arrangements

Hallo!

Du suchst eine Wohnung? Ich habe einen Tipp: Mein Vermieter, die kwg Hildesheim, bietet viele Wohnungen zu guten Konditionen. Siehe unter: www.kwg-hi.de.

Wenn du fündig geworden bist, gib einfach diesen Abschnitt bei der kwg ab. Bei erfolgreicher Vermittlung erhalten wir – du, ein gemeinnütziges Projekt in unserer Region und ich – eine Prämie von jeweils 50 Euro.

Bei Fragen kannst du dich an mich wenden oder folgende Telefonnummern wählen:

Geschäftsstelle in Hildesheim

Telefon 05121 | 976 - 0

Kundencenter Sarstedt

Telefon 050 66 | 70 51 - 0

Kundencenter Alfeld

Telefon 05181 | 9118 - 0

Mieter werben Mieter

EIN NEUER MIETER, VIER GRÜNDE ZUR FREUDE:
FÜR SIE, DEN NEUEN MIETER, DAS BEGÜNSTIGTE PROJEKT UND UNS.

Liebe Mieterinnen und Mieter,

bei dem „Mieter-werben-Mieter“-Programm profitieren alle: Sie empfehlen einen Mieter und wir bedanken uns bei Ihnen mit 50 Euro. Der neue Mieter bekommt eine Empfangsprämie von ebenfalls 50 Euro. Und „alle guten Dinge sind drei“: Wir fördern bei einer erfolgreichen Vermittlung ein gemeinnütziges Projekt in unserer Region mit weiteren 50 Euro.

So können Sie, unsere neuen Mieter, das begünstigte Projekt und wir uns über jeden neuen Mietvertrag freuen, der durch eine Empfehlung zustande gekommen ist. Wenn Sie als unser Mieter eine Empfehlung aussprechen, dann bestätigen Sie damit unsere Arbeit. Sie kennen uns am besten. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Und so einfach geht es

Wenn Sie jemanden kennen, der oder die eine Wohnung sucht und in den letzten zwölf Monaten kein Kunde unseres Unternehmens war, können Sie den beigefügten Abschnitt ausfüllen und Ihrem Bekannten geben. Wird uns dieser vor oder mit der Unterzeichnung des Mietvertrages vorgelegt, überweisen wir nach Eingang der ersten Monatsmiete die zugesagten Prämien.

Unsere Region, das sind wir alle.

Für ein gutes Zusammenleben in unserem Landkreis ist ein angenehmes gesellschaftliches Klima besonders wichtig. Gemeinnützige Projekte helfen dabei, das Leben in und um Hildesheim angenehmer zu gestalten. Die kwg zahlt die Prämien aus dem „Mieter-werben-Mieter“-Programm daher künftig an gemeinnützige Organisationen und Projekte, z.B.:

- die Herberge zur Heimat (Projekt der Diakonie Himmelsthür)
- die Hildesheimer Tafel
- das Hildesheimer Tierheim
- ...oder ähnliche

Helfen Sie mit, unsere Region auch weiterhin zu einem lebenswerteren Ort zu machen!

NAME UND ANSCHRIFT der oder des Werbenden

Straße

PLZ, Wohnort

NAME der oder des Geworbenen

Straße

PLZ, Wohnort

**Sauber. Nachhaltig. Effizient.
Ihr kommunaler Entsorger vor Ort.**



Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen:

- Biomüllentsorgung
- Altpapiersammlung
- Gelbe Tonne
- Restmüllentsorgung
- Containerdienst
- Kanalreinigung

Unsere
Webseite!

Bahnhofsallee 36
31162 Bad Salzdetfurth / OT
Groß Dünden

Tel.: 0 50 64/9 05 0



Braukmann

Elektrotechnik GmbH

Geschäftsführer: Rainer und Torben Schäfer



**Elektroinstallation
Kundendienst
Beleuchtungsanlagen**

Ehrlicherstraße 3 · 31135 Hildesheim

Tel. 0 51 21 / 5 74 10 · Fax 0 51 21 / 5 34 01

www.braukmann-elektro.de

**Jetzt gewinnen – einfach Sparkassen-Card¹
mit PAYBACK verknüpfen und bald beim
Bezahlen °Punkte sammeln².**

Infos und Teilnahmebedingungen auf: sparkasse-hgp.de/payback

¹ Debitkarte. ² Bei teilnehmenden Sparkassen, Partnern und Märkten.

Verknüpfen und gewinnen



**Täglich
1 Mio.
°Punkte**

Weil's um mehr als Geld geht.

**Werde täglich
°Punkte-Millionär!**



Unsere Ansprechpartner

KUNDENCENTER SARSTEDT

SARSTEDT, GIESEN, ALGERMISSSEN,
HARSUM, NORDSTEMMEN

Vermietung

Martina Bütehorn 0 50 66 | 70 51 - 13
buetehorn@kwg-hi.de

Mietbuchhaltung / Betriebskosten

Bianca Harnischmacher 0 50 66 | 70 51 - 14
harnischmacher@kwg-hi.de

Instandhaltung

André Oppermann 0 50 66 | 70 51 - 21
a.oppermann@kwg-hi.de

Haus- und Mieterbetreuung

Meik Volland 01 72 | 5 13 52 54
volland@kwg-hi.de

Centerassistentz

Francès Tönniges 0 50 66 | 70 51 - 0
toenniges@kwg-hi.de
Eva-Maria Rosin 0 50 66 | 70 51 - 0
rosin@kwg-hi.de

KUNDENCENTER HILDESHEIM

HILDESHEIM, SCHELLERTEN,
SÖHLDE, BAD SALZDET FURTH,
HOLLE, DIEKHOLZEN

Vermietung

Max Dettmar 0 51 21 | 9 76 - 14
dettmar@kwg-hi.de

Mietbuchhaltung / Betriebskosten

Inga Ketterer 0 51 21 | 9 76 - 17
ketterer@kwg-hi.de

Instandhaltung

Timo Stahmann 0 51 21 | 9 76 - 34
stahmann@kwg-hi.de

Haus- und Mieterbetreuung

Günter Zinkmann 01 72 | 5 13 52 55
zinkmann@kwg-hi.de

Centerassistentz

Ina-Maria Pawlik 0 51 21 | 9 76 - 0
pawlik@kwg-hi.de

KUNDENCENTER ALFELD

ALFELD, BOCKENEM, Duingen, ELZE,
GRONAU, LAMSPRINGE, SIBBESSE

Vermietung

Lina Bock 0 51 81 | 91 18 - 16
bock@kwg-hi.de

Mietbuchhaltung / Betriebskosten

Sina Förster 0 51 81 | 91 18 - 11
s.foerster@kwg-hi.de

Instandhaltung

Stefan Baxmann 0 51 81 | 91 18 - 21
baxmann@kwg-hi.de

Haus- und Mieterbetreuung

Udo Schwetje 01 70 | 3 46 99 40
schwetje@kwg-hi.de

Centerassistentz

Natalia Bergen 0 51 81 | 91 18 - 0
bergen@kwg-hi.de
Claudia Biering 0 51 81 | 91 18 - 0
biering@kwg-hi.de

Schadensmeldung:

Sollte doch mal etwas in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus nicht funktionieren, können Sie uns gerne jederzeit online eine Schadenmeldung senden, oder gleich hier über den QR-Code:



TECHNIK /
VERKAUF /
FREMDVERWALTUNG

Modernisierungen alle Kundencenter
Heike Heinemann 0 50 66 | 70 51-12
heinemann@kwg-hi.de
Axel Förster 0 50 66 | 70 51-22
foerster@kwg-hi.de

Verkauf
Milano Werner 0 51 21 | 976-46
werner@kwg-hi.de

Fremdverwaltung
Amelie Dietz 0 51 21 | 976-32
dietz@kwg-hi.de
Yasemin Kara 0 51 21 | 976-31
kara@kwg-hi.de
Carola Oppermann 0 51 21 | 976-0
c.oppermann@kwg-hi.de
Susanne Schmiech 0 51 21 | 976-52
schmiech@kwg-hi.de



HEINZ BARTE
BAUUNTERNEHMEN GmbH

Wir machen

Wohn(t)räume wahr!

www.barte-bau.de



Folge uns!



Sie haben die Wahl ...

HAZ gedruckt und/oder digital, nur am Wochenende oder HAZ+

Erfahren Sie mit der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung, was in Hildesheim und der Region wichtig ist – egal, ob gedruckt und/oder digital, mit HAZ+ oder am Wochenende!

Informieren Sie sich einfach online, telefonisch oder per E-Mail:

www.hildesheimer-allgemeine.de/abo

☎ 08 00 / 1 06 72 00 @ leserservice@hildesheimer-allgemeine.de



Scan
mich!

Hildesheimer Allgemeine Zeitung



Zuhause
um Hildesheim



Mitglied der
Wohnungswirtschaft
Niedersachsen Bremen



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

IMPRESSUM

Herausgeber: kwg Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim mbH
V. i. S. d. P.: Gerold Schäfer
Redaktion: Lillian Henze und Gerold Schäfer
Text: Peter Rütters

Grafische Konzeption und Produktion:

Agentur vonHier | www.agentur-vonhier.de
Vincent Koppe

Anzeigen: Agentur vonHier, Julia Hollemann

Titelfoto: Axel Born

Fotos: kwg Hildesheim (Archiv)
S. 3, 7, 19: Cornelia Kolbe
S. 4, 5, 8–10, 14–16, 18, 20–21: Julia Moras

Erscheinung: 2-mal jährlich

Auflage: 5.000 Exemplare

UNSERE KUNDENCENTER

kwg Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim mbH
Kaiserstraße 15 | 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 | 976 - 0
Telefax 0 51 21 | 976 - 66
E-Mail info@kwg-hi.de

Kundencenter Alfeld

Kalandstraße 3 | 31061 Alfeld
Telefon 0 51 81 | 91 18 - 0
Telefax 0 51 81 | 91 18 - 33

Kundencenter Sarstedt

Lönsstraße 4 | 31157 Sarstedt
Telefon 0 50 66 | 70 51 - 0
Telefax 0 50 66 | 70 51 - 29

www.kwg-hi.de